

Preis für Beleuchtungskonzept

[10.12.2013] Die Stadtwerke Heidelberg haben beim Auroralia Award in Lyon den Sonderpreis für ein besonders innovatives und klimaschonendes Beleuchtungskonzept gewonnen.

Am vergangenen Samstag (7. Dezember 2013) erhielten die Stadtwerke Heidelberg beim Light Festival in Lyon im Rahmen des internationalen Auroralia Awards 2013 den Sonderpreis als herausragende Initiative für eine nachhaltige städtische Beleuchtung für ihr Straßenbeleuchtungssystem in Heidelberg-Bahnstadt. Das Projekt wurde von einer unabhängigen, internationalen Jury von Fachjournalisten unter 26 Städten weltweit ausgewählt. Kriterien für die Auswahl waren unter anderem niedrige CO₂-Emissionen, der beispielhafte Charakter des Projektes und seine gelungene Einbettung in ein klimaorientiertes Gesamtkonzept.

Im neuen Stadtteil Bahnstadt werden ausschließlich LED-Leuchten eingesetzt, die eine Ersparnis von 60 Prozent gegenüber den herkömmlichen Halogen-Metall dampflampen bringen. Zudem gewinnt die Beleuchtung durch ein Steuerungssystem weiter an Effizienz. Die Lampen werden dadurch an das Nutzungsprofil angepasst und auf den tatsächlichen Bedarf gedimmt. Nach Angaben der Stadtwerke Heidelberg kann das Beleuchtungssystem weitere 60 Prozent Energie einsparen, sodass das Beleuchtungssystem in der Bahnstadt insgesamt eine Energieeinsparung und eine CO₂-Minderung von 75 Prozent gegenüber herkömmlichen Alternativen erreiche.

Insgesamt sollen über 1.000 Leuchten auf einer Streckenlänge von über zehn Kilometern in Heidelberg-Bahnstadt installiert werden. Außerdem haben die Stadtwerke Heidelberg im Dezember 2013 mit der Montage von „Licht nach Bedarf“ entlang von Radwegen in Ausgleichsflächen zwischen Heidelberg-Bahnstadt und den benachbarten Stadtteilen begonnen: Dieses System liefert dann Licht, wenn es tatsächlich auch gebraucht wird: Sobald sich ein Radfahrer nähert, wird die Beleuchtung von rund 10 Prozent Lichtleistung auf 100 Prozent erhöht, wenn er sich wieder entfernt, wird das Licht gedimmt.

(al)